

## METADATA

### General:

Author ID: 1031\_0003155

Test language: German

CEFR level of test: C1

Mother tongue: English

Age: 43

Gender: female

### Rating:

Overall CEFR rating: B2

Grammatical accuracy: B2

Orthography: B2

Vocabulary range: C1

Vocabulary control: B2

Coherence/Cohesion: B2

Sociolinguistic appropriateness: B2

-----

### Learner text:

Neulich gibt es viele verschiedene Meinungen über das Thema Tradition und Kulturen, ob man sie im Ausland auch weiter fortsetzen soll oder nicht.

Tradition und Kultur macht Menschen interessant. Jeder Mensch hat seine eigenen Kultur und Tradition wie zum Beispiel eigene Sitten und Bräuche, eigenes traditionales Essen, eigene Sprache, Musik, und Bekleidung.

Wenn man in einem fremden Land wohnt, soll man sein eigene Kultur und Tradition nicht vergessen. Eine Chinesin würde unwohl fühlen wenn sie die Dirndl anziehen muss. Außerdem wurde es sehr langweilig wenn es keine mehr Chinesische, Italienische, Japanische oder Griechische Restaurants gibt.

Natürlich soll man die Sprache des Gastlandes lernen. Kommunikation ist die Brücke zu Toleranz, Integration und gegenseitig Verstehen. Wenn man die Sprache lernt, kann man sich besser und schneller in dem Gastland integrieren und damit vermeidet man falsche und negative Eindrücke.

Meiner Meinung nach, die verschiedene Kultur und Tradition macht das Land und die Welt bunt. Man soll eigene Tradition und Kultur mitnehmen wenn man auswandert. Um negative Eindrücke zu vermeiden soll man die Sprache und die üblichen Sitten und Bräuche des adoptiven Landes mit offenen Armen nehmen.